

# Beschluss



aus der 17. Sitzung der Gemeindevertretung am Freitag, den 15.12.2017

## Sitzungsteil öffentlich

6. **Zusatzfragen der CDU-Fraktion zur Sitzung der Gemeindevertretung 141/GV/XVIII am 29.06.2017 zum Thema "Gesundheitliche Unbedenklichkeit unserer Kunstrasenplätze";**  
**hier: Beantwortung durch den Gemeindevorstand**

### **Beschluss:**

#### **Anfrage:**

Mit unserer Anfrage am 26. April 2017 wollten wir Gewissheit bezogen auf die gesundheitliche Unbedenklichkeit des eingesetzten Granulates bei unseren Kunstrasenplätzen erreichen. Grundlage war hier die Information in der Hessenschau, dass das schwarze Granulat (SBR) gesundheitsgefährdend sei, da es aus alten Autoreifen hergestellt wird und **Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)** enthält. Leider blieben mehrfach Anfragen an die Verwaltung unbeantwortet, so dass wir eine entsprechende Anfrage in der Gemeindevertretung gestellt haben. Als Antwort vom Gemeindevorstand erhalten wir heute eine Rückmeldung in Form einer allg. Pressemitteilung des Herstellers, datiert auf den 17. Oktober 2016; als marktführendes Unternehmen berät er seine Kunden seit vielen Jahren, EPDM – Granulate als Einfüllmaterial mit deutschem Ursprung zu verwenden. Weiterhin wird ausgeführt, dass auf Kundenwunsch SBR- Granulate verwendet werden. Wir können dem Schreiben und somit der Antwort des Gemeindevorstandes nicht entnehmen, welche Materialien jetzt tatsächlich auf unseren Plätzen verwendet wurden und fragen daher erneut:

- 1) Welche Materialien wurden als Granulat auf unseren Kunstrasenplätzen eingesetzt?
- 2) Unterschreiten die Materialien die aktuellen **Polyzyklischen Aromatischen Kohlenwasserstoff (PAK)- Grenzwerte**, bzw. wie hoch ist der PAK- Anteil in mg/kg?

#### **Abstimmungsergebnis:**

(kein Text vorhanden)